Gemüsegarten im Februar

Foto: Marina Lohrbach/Fotolia Den benötigten Kompost für das Gemüsebeet können Sie bereits jetzt sieben.

Kompost sieben:
(gvi) Bald können Sie Ihre Gemüsebeete für die ersten Aussaaten vorbereiten. Den dafür benötigten Kompost können Sie jetzt durchsieben, sofern er nicht gefroren ist. Verwenden Sie dafür im Idealfall ein großflächiges Durchwurf-Sieb mit nicht zu enger Maschenweite (min. 15 mm). Die übrig bleibenden, groben Bestandteile müssen Sie nicht entsorgen, sie können beim Aufsetzen eines neuen Komposthaufens wieder mit untergemischt werden.

Stielmus aussäen:
(gvi) Ein mild-würziges Frühlingsgemüse ist Stielmus oder Rübstielchen. Dabei handelt es sich um ein Blatt- bzw. Stielgemüse, das Sie aus verschiedenen Speiserübenarten, z.B. Mai-, Herbst- oder Weißen Rüben, gewinnen können. Wenn Sie Anfang März aussäen, können Sie bereits Ende April ernten. Allerdings müssen Sie die Samen so dicht säen, dass sich keine Rüben, sondern nur Stiele und Blätter bilden. Die Ernte erfolgt ab einer Höhe von 10–20 cm.

Ysop braucht lange:
(gvi) Ysop (*Hyssopus officinalis*) entwickelt sich nur langsam, weshalb eine Vorkultur empfehlenswert ist. Säen Sie ihn dazu gegen Monatsende in Aussaatschälchen aus. Sobald die Keimlinge groß genug sind, nehmen Sie einige Keimlinge als kleine Büschel zusammen und pikieren diese in kleine Töpfe. Ab Mitte Mai können Sie die Pflanzen dann ins Freiland setzen.

Bammer / 02.03.2018 Quelle: Gartenfreunde; Verlag W. Wächter